

Volksblatt

Sozialdemokratisches Organ

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Muerfurt, Peltitzsch-Bitterfeld, Wettinberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Sangerhausen-Emmrichsburg und die Mansfelder Kreise. Expedition: Post 42/43. Geöffnet werktags von 7 Uhr früh bis 7 Uhr nachm. u. Redaktion: Post 42/43. Sprechstunde werktags 1/2-1/1 Uhr mittags.

Erbschaftsgeld monatlich mit Auszahlung der Steuern und Abgaben. ... Die Frau Witt' (Widows' Pension) ...

Inserionsgebühren ... Inmate ...

Reichsversicherungs-Ordnung.

Invalden- und Hinterbliebenenversicherung.

Die das vierte Buch umfassende Invalden- und Hinterbliebenenversicherung entspricht ganz und gar nicht den gegenwärtigen Erwartungen. ...

unterhalb der Invalidenrente, die der Verstorbene zur Zeit seines Todes bezogen oder bei der Invalidität bezogen hätte. ...

unfähigkeit für begrenzte und bereits abgelaufene Zeiträume zu gewöhnen sind. ...

1. um Höhe, Beginn und Ende der Rente, 2. Kapitalabfindung, 3. Witwenegeld, 4. Waisenhaussteuer, 5. Kosten des Verfahrens.

So sieht die „vielgepriesene Sozialreform“ aus, von der man seit Jahren so viel Aufhebens gemacht hat.

Die Reichsversicherungsordnung tritt, soweit es sich um Maßnahmen zu ihrer Durchführung handelt, sofort in Kraft.

Die Bestimmung gilt aber nur für diejenigen Empfänger von Invalidenrenten, deren dauernde Invalidität nach dem 31. Dezember 1911 eingetreten ist oder deren Rente nach diesem Tage beginnt. ...

Das Heilverfahren kann in Zukunft außer von den Versicherenden auch von den Willen beantragt werden.

Nach dem Einführungsgezet für die Reichsversicherungsordnung treten die Vorschriften des vierten Buches und die zu ihrer Durchführung erforderlichen anderen Vorschriften der Reichsversicherungsordnung mit dem 1. Januar 1912 in Kraft. ...

Die Reichsversicherungsordnung tritt, soweit es sich um Maßnahmen zu ihrer Durchführung handelt, sofort in Kraft.

Politische Uebersicht.

Halle a. S., den 9. Juni 1911.

„Evangelisch-sozial“.

Was ist evangelisch-sozial? ... Das ist die neueste Welt aus Anlass eines evangelisch-sozialen Kongresses diese Frage, und am zweibeitungsartigen Male bleibt sie ohne Antwort. ...

Die Beziehungen der Versicherungsträger zu einander und zu anderen Verpflichteten.

Hier haben die Bestimmungen über die Unterstützung der Unfallverletzten nach Ablauf der 13. Woche durch die Krankenkassen (falls die Versicherungsanstalt bis dahin nicht eingetreten ist) ihre Regelung gefunden. ...

Spruchverfahren.

Zu begründen ist, daß in Zukunft als Streitigkeiten auf dem Gebiete der Arbeiterversicherung durch einheitliche Instanzen ihre Regelung finden. ...

- a) Krankenversicherung: 1. um die Höhe des Kranken-, Haus- oder Sterbegeldes, 2. Unterstützungsfälle, in denen der Kranke nicht oder weniger als 8 Wochen arbeitsunfähig war, 3. Wodenhilfe, 4. Familienhilfe, 5. Wohnung, 6. Kosten des Verfahrens.

- b) bei der Unfallversicherung: 1. um Krankenbehandlung oder Hauspflege, 2. Renten für eine Erwerbsunfähigkeit, die zur Zeit der Entscheidung des Revisionsgerichts unzeitig oder nach rechtskräftiger Feststellung nachher eingetreten ist, 3. Wodenhilfe, die bei dauernder Erwerbs-

Die Invalidenrente wird nach wie vor erst gewährt, wenn der Antragsteller zu zwei Dritteln arbeitsunfähig ist. ...

Auf Krankenteile hat die Witwe nach Wodenhilfen Anspruch ebenfalls Anspruch. ...

Falls nun die Ehefrau auch Beiträge zur Invalidenversicherung geleistet und die Anwartschaft aufrecht erhalten hat, so steht ihr beim Tode des Mannes ein Witwenegeld zu. ...

Das Recht der Arbeiter, sich zu vereinigen, um bessere Lohn- und Arbeitsbedingungen zu erreichen, ist dem höchsten Grundgesetz verankert in Reich und Welt. ...

95. Pfg. WOCHE Pfg. 95

bei

Leopold Nussbaum

Beginn: Sonnabend den 10. Juni. Ende: Sonnabend den 17. Juni.

1 Warmwass.-Appar. 95 Pf. Messing vernickelt

2 Riegel Glycerin-Seife 95 Pf. 2 Riegel Mandol-Seife

1 Regenschirm für Damen 95 Pf. 1 Regenschirm für Herren 95 Pf. 1 Sonnenschirm, farb. jed. Stück

1 Paar Leder imit. Pantolein 95 Pf.

1 Kaffee-Gedeck 95 Pf. mit 6 Servietten

1 Straussfeder 95 Pf. 40 cm lang

1 Damen-Hut 95 Pf. garniert

1 Paar Segeltuch-Turn-Schuhe 95 Pf. mit Ledersohlen

3 Stück Taschentücher in gestickt. Ecke u. 1 Flasche Parfüm 95 Pf.

4 Kartons Glühstoff 95 Pf.

Im Erfrischungsraum 1 Portion Eis mit Sahne 10 Pf. 1 Glas Eis-Kaffee 10 Pf. 1 Glas Eis-Creme 10 Pf. 1 Glas Eis-Schokolade 10 Pf.

Im Parterre: Herren-Artikel

- 4 Herren-Stehkragen
1 Herren-Steh-Umlegokragen
5 Kinderkragen mit Sattel, weiss und bunt
3 Kinder-Chemisetten, weiss und bunt
2 Herren-Serviteurs, weiss
2 Herren-Serviteurs mit Falten
4 Herren-Serviteurs, weiss
3 Herren-Serviteurs, bunt
3 Paar Herren-Manschotten
2 Paar Herren-Manschotten, vierf.
1 Westengürtel

1 farbige Garnitur, Servieur und Manschetten, waschecht.

- 3 Paar Herren-Hosenträger
1 Paar Herren-Hosenträger
1 breiter Selbstbinder
2 breite Selbstbinder
2 schmale Selbstbinder
3 schmale Binder
5 schmale Waschbinder
8 schmale Waschbinder
1 Regatt
2 Regattes moderner Sachen
3 Regattes
1 Diplomat
2 Diplomat (letzte Neuheiten)
1 Herren-Sportgürtel

Handschuhe

- 6 Paar Damen-Halbhandschuhe, schw., durchbroch., 40 cm lang
4 Paar Damen-Handschuhe, durchbroch., farb., 2 Druckknöpfe
4 Paar Dam.-Halbhandsch., durchbr.
3 P. Dam.-Trikot-Handschuhe, weiss
3 Paar Dam.-Handschuhe, durchbrochen, 45 cm lang
3 Paar Damen-Trikothandschuhe m. Druckkn.
2 Paar Damen-Trikothandschuhe, 2 Druckknöpfe
2 Paar Damen-Trikothandschuhe, farb., 40 cm lang

1 Paar Glace-Handschuhe für Damen od. Herren.

Strümpfe

- 1 P. Dam.-Strümpfe, durchbroch.
1 P. D.-Strümpfe, glatt, einf. u. schw.
1 P. D.-Strümpfe, schw., reine Wolle
1 P. D.-Strümpfe, schw., Flor m. Seide
3 P. Dam.-Strümpfe, glatt, einfarb.
2 P. Dam.-Strümpfe, gestrickt
3 P. Damen-Strümpfe, gewebt
2 P. Damen-Strümpfe, eingewelt
2 P. Dam.-Strümpfe, geringelt
3 P. Frauen-Strümpfe, gestrickt
2 P. Herr.-Socken, einfarbig, u. geringelt
3 P. Herren-Socken, geringelt
3 P. Herren-Socken, Macco
4 P. Herren-Socken, Viegone
2 P. Herr.-Socken, Schweißwolle
4 P. Herren-Socken, ohne Naht
4 P. Herren-Socken, gestrickt
2 P. Hr.-Socken, gestrickt, r. Wolle
2 P. Kinder-Strümpfe, Gr. 1-10
2 P. Kinder-Strümpfe, Stiefelstr.
6 P. Kinder-Strümpfe, alle Grössen

Im Parterre: Trikotagen

- 1 Herren-Normalhemd
1 Herren-Normalhose
1 Herren-Macchohemd
1 Herren-Macchohose
3 Netz-Jacken
1 Kinder-Sweater, gestrickt
1 Kinder-Sommer-Sweater
1 Sommer-Plaid

Hüte, Mützen

- 4 Knaben-Sport-Mützen
2 Knaben-Sport-Mützen
2 Knaben-Prinz-Heinrich-Mützen
2 Knaben-Prinz-Heinrich-Mützen
1 Jachtklubmütze
1 Kieler-Mütze
1 Schöler-Mütze
2 Mädchen-Tellermützen

1 eleg. Filz-Herrenhut

- 1 Herren-Jacht-Klubmütze
3 Herren-Sport-Mützen
2 Herren-Sport-Mützen
3 Herren-Helgokinder-Mützen
2 Herren-Helgokinder-Mützen

1 eleg. Spazierstock

Parfümerie

- 1 Manicure-Garnitur, kompl.
6 Stück reine Toilette-Seife
1 Celluloid-Toilette-Spiegel
6 Stück Mandel-Seife, Stück-Pack.
12 Stück Toilette-Fett-Seife

1 Rasier-Garnitur, kompl. mit gr. Spiegel

- 6 Stück Veilchen-Seife mit Karton
3 Stück Eau de Cologne-Seife
1 Haargarnitur, steilig
1 Haargarnitur, steilig
12 Stück Ellenbein-Seife
3 Riegel Ormbg. Kernseife
6 Pfd. Salmiak-Terpentin-Waschpulver

Kurzwaren

- 12 Stück Taillen-Verschlässe
1 Gross Druckknöpfe } zus.
6 Dutzend Kragenstübe } 95 Pf.
3 Paar Schweißblätter } zus.
1 Trikot } 95 Pf.
4 Paar do Batist
4 Paar Strumpfhalter
1 Gross Eisengarn-Senkel
12 Brief Stecknadeln } 95 Pf.
5 Stück Band
4 Dutzend Druckknöpfe, Pymas „Zukunft“ oder Koh i noor

Im Parterre: Spitzen, Besätze

- 2 Mtr. Tüllstoff, creme od. weiss
1 Mtr. Stickerstoff, kl. Muster
4 Stück Betteinsätze
4 Mtr. Klöppelspitze, 8-10 cm
4 1/2 Mtr. Tüllspitze, extra breit
3 Mtr. Spachtel-Einsatz
6 Mtr. Klöppelspitze

4 1/2 Tüll-Einsätze 95 Pf. 2 schw. und farb. mit Kunstseide

- 1/2 Pfd. schw. Baumwolle
2 Lagen Negor-Doppelgarn } 95
5 Karten „Stopfgarn“
5 Rollen Hakelgarn a 50 Yard
1/2 Pfd. Strumpf Wolle

Baumwollwaren

- 4 Mtr. Hemdentuch
3 „ Schirting
3 „ Lincen
3 „ Züchen (Bettzeugstoff)
2 1/2 „ Blaudruck
2 „ Schürzenstoff
2 „ Schürzenstoffs
3 „ Hemdenbarient
3 „ Molton, alle Farben
3 1/2 „ Handtuchstoff
1/2 Dtzd. Handtücher
1 Dtzd. Staubtücher, imit. Leder
1 Dtzd. Staubtücher, kariert
1 Garterlischdecke
1/2 Dtzd. Gläsertücher
1 Schlafdecke
1 Bett-Tuch richtig gross

Kleiderstoffe

- 3 Mtr. Blusenleinen
2 1/2 „ Tennisstoff
2 1/2 „ Crepeschotten
2 1/2 „ Blusenfanell
2 1/2 „ Kleiderbarchent
2 „ Schürzenpanama
2 1/2 „ Batist, durchbrochen
3 „ Mousseline, imit.
1 halberfärbige Bluse
1 Mtr. Blusen-Seide

Lederwaren

- 1 Rucksack mit Klappe, 50 x 45
1 Handtasche, Volleder
1 Zigarrentasche
1 Briefftasche
1 Markttasche mit Ring, 36 cm
1 Reisetasche, imit. Leder
1 Reisetasche mit Riemen
1 Hut-Karton mit Riemen
1 Reise-Luftkissen
1 Schreibmappe
1 Columbastasche

Im Parterre: Weisswaren

- 1 Jabot
2 Bälchen
8 farbige seidene Binder
3 schottische, seid. Lavalliers
1 Kinder-Garnitur: Kragen und Manschetten
1 Rock-Volant
1 Radium-Shawl, Chiffon
4 m Spitzen-Rüsche im Karton
1 Matrosen-Strohhut
1 Batist-Kinder-Haubt
1 Auto-Mütze, grosser Deckel
10 Stück sortierte Rüschen

Gürtel und Band

- 2 Sant-Gummi-Gürtel, modernes Schloss
1 Seiden-Gummi-Gürtel
1 Gold-Gummi-Gürtel
1 Lackleder-Gürtel
1 Sport-Gürtel, Uhrsch. u. Fortm.
1 Borten-Gürtel
2 m Schottenband, 18 cm, reine Seide
3 m Chaugentband, 15 cm breit
1 m reinhd. Chinband, 13 cm breit
2 „ „ „ 10 „
4 m reinhd. Tafelband, 8 cm breit
12 m Haarschleifenband Chiné

Schreibwaren

- 8 Rollen Toilettepapier
500 Blatt Butterbrotpapier
1 deutsche Spielkarte } zusamm.
1 Skatblock, 1 Blei } 95 Pf.
3 Spieltafeln
1 Briestornus m. Locher u. Rgstr.
100 Bogen Quartpapier } 95 Pf.
100 Geschäftsquverts
200 Bogen Oktavpapier } 95 Pf.
300 und 1 Flasche Tinte
500 farbige Geschäfts-Quverts
1 Füllfederhalter „Globus“ } 95
1 Fl. Füllfederhalterinte

1 Postkarten-Album für 600 Karten, mit 3 Bromsberkarten.

- 100 Bogen Feinschadlerpapier
100 Stück fein gemust. Servietten
1 Briefmarken-Album mit 150 ausländischen Marken
300 Blatt Butterbrotpapier } 95
4 Rollen Toilettepapier

Galanterie-Waren

- 1 Tortenplatte, Majolika
2 Vasen mit Beschlag
1 Aufsatz mit Tulpe
1 Familienrahmen
1 Rauchservice, 5teilig
1 Butterdöse
1 Saffkane } gut vernickelt
1 Cakesdose
1 Geleedose
1 Teebüchse
1 Zuckerdose
2 Fensterbilder
1 Salatschüssel mit Nickelrand

- 1 gr. Kaffeekanne } zus.
6 Paar Tassen } 95 Pf.
1 Zuckerdose
echt Porzellan

12 Paar Tassen, echt Porzellan 95 Pf.

- 1 Eimer, 28 cm } zus.
1 Scheuertuch } 95 Pf.
1 Scheuertüte

- 1 Rosshaarbesen, poliert } 95 Pf.
1 Rosshaar-Handfeger, poliert

1 Bürsten-Garnitur: 1 Kleid-, 1 Gans-, 1 Schmutz-, 1 Aufstrag-, 1 Handwasch-, 1 Scheuer-, 1 Wasch-Bürste 95 Pf.

1 gr. Einmachetopf ca. 14 Liter Inhalt 95 Pf.

- 6 Spielsteller, tief } zus.
6 Spielsteller, flach } 95 Pf.
6 Desserteller

6 Vorrats-Tonnen dekor. m. versch. Aufschrift 95 Pf.

- 1 gr. Kompottschüssel } zus.
6 kl. Kompottschüsseln } 95 Pf.
1 Butterdöse
1 Zitronenpresse
1 Zuckerschale

Unsere Schaufenster werden überraschen. Die Billigkeit der ausgestellten Artikel wird jeden in Erstaunen setzen.

Fortsetzung umseitig!



Preis-Ermässigung.

Turul-Spezial-Marke, anerkannt gute Qualität

in Chevreaux-, Lack- und Boxleder. früher Mk. 7²⁰ jetzt jedes Paar

Schuhfabrik Turul, Alfred Fränkel C.G.

Gr. Ulrichstr. 17. Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 17.

6⁷⁵ Mk.

Original Goodyear-Welt
Mk. 9⁵⁰
jedes Paar.

„3 Könige“

St. Nikolausstr. 7.
Sonntag im Saale
Williams.

Vorzügliher Mittagstisch
in großer Auswahl.
Gute Abendkarte.

Senftervorheber, Fenster- glaspapier

in den neuesten Willien empfiehlt
Albin Hentze, Schmeer-
str. 24.

Spirituskocher

empfehl
C. F. Ritter G. m.
Leipzigerstrasse 90. b. H.

**Großartige
Auswahl
Uhren,
Ketten, Ringe,
Medaillons, Colliers,
alle Neuheiten, zu
Geschenken
geeignet, empfiehlt
Aug. Heekel**
geogr. Uhrmacher,
Steinweg 48, Tel. 2688.
5% in Rabatt-Sparmarken.
Alle mit Beschädigung der Schenkweise.



Irrigateure

Komplett von **80** Pf. an
ver Stück,
Bett-Unterlagen

für Kinder von **15** Pf. an,
f. Erwachsene v. **70** Pf. an
sowie

sämtl. Bedarfs-Artikel
für
Wäscherinnen

in großer Auswahl, billigst.
Ferner
**Baby-Wagen
zum Wiegen**
(auch Teilweise).

Rugo Nehab

Nacht,
27 Große Ulrichstr. 27,
60 ob. Leipzigerstr. 60.

Auf Firma
u. Hausnummer
bitte genau zu achten.
Mitglied d. Rab.-Sp.-Ver.
5% Rabatt.

Konsum-Verein l. Bockwitz u. Umg. (E.G.M.H.U.)

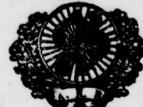
Sonntag den 11. Juni nachm. 3 Uhr
im **Hotel Hermann Waldau**

General-Versammlung.

- Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht.
 2. Revisionsbericht.
 3. Bericht vom Unter-Vorstandstage.
 4. Neuwahl der auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
 5. Anschaffung eines eigenen Fuhrwerks.
 6. Anträge nach § 32 des Statuts.
 7. Genossenschaftliches.

Su schließendem Bericht ladet ein
Der Aufsichtsrat: **Wilhelm Herz**, Vorsitzender.

Arbeiter- Bund



Radfahrer- Solidarität.

Gen. 17. Bezirk 3.

Einladung

zu dem am Sonntag den 19. Juni 1911, von vormittags 9 Uhr
an im „Bürgergarten“ zu Könnern stattfindenden

Bezirksfest

verbunden mit **Frühlings-Songert, Dorfspiel, Blumen-
verlosung, Preisloosen, Lumbale-Spiel und Songert.** Nach-
mittags von 4 Uhr an **Reiswagen** verbunden mit **Reisenfahrten.**
Wende **Ball** sowie großes **Gala** und **Ausfahrten** angeführt
von den **Reiswagen**-Mitgliedern des Bezirks.

NB. An demselben Tage findet früh 7^{1/2} Uhr eine **Wesserkahrt** statt.
(Einsteigestelle oberhalb der **Reiswagenbrücke** (Dammier Deutschland).
F. A.: Die Bezirksleitung.

Touristen-Verein „Die Naturfreunde“, Halle a. S.

Sonntag den 11. ds. Mos.:
Befichtigung des Botanischen Gartens.
Treffpunkt 9 Uhr, vor dem Garten.
Gäste sind willkommen. Gäste sind willkommen.
Die **Versammlung** am **Sonntag d. 10. ds. Mitt.**
Die **Preis-Verlosung.**

Arbeiter-Mundharmonikaklub „Hell-Klang“

Sonntag den 11. Juni in **Wenzels Hof** in **Börsmitz**:
Kränzchen.
Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Alle Parteischriften

empfehl
Die **Volksbuchhandlung.**

Nietleben. Gasthof zur Sonne. Nietleben.

Sterruf 3840.
Bringe der verehrten Arbeiterheit von **Galle** und **Umgebung** sowie
allen **Genossenschaften** und **Bereinen** bei **Ausflügen** meine

Lokalitäten

Stille **Preise**. in empfehlende Erinnerung. **Gute Bekömmung.**
NB. **Kaffee, Milch, Glase, Selters, Karamel, Weidhler 15 Pf.**
Bier $\frac{1}{4}$ Br. 10 Pf., $\frac{1}{2}$ Br. 15, zwei Glas 25 Pf.
Speisen wie bekannt. **Schachungsbuch Alwin May.**

Der billige Verkauf

des
Weiffenbach'schen Warenlagers
und anderer Waren
Alter Markt 1 Centrum der Stadt **Alter Markt 1**
Bücher, Tricotagen, Schürzen, Latexröcke, Unterleinen,
Krawatten, Herrenartikel, Zopfartikel, Strümpfe, weiche
eichte Schürzenbänder, Feisgarretel, Ausbeil, sämt-
liche Artikel der **Damenmoderei**, **Sur-
waren**, wird fortgesetzt und bietet enorme Vorteile.

Carl Mellinghaus.

Die Furcht

vor dem
Zahnziehen

die so viele **Bohrschmerzen** von einer rechtzeitigen **Befeichtigung**
schmerzhafter und **verweirter Zähne** abhält, ist seit der **An-
wendung** meines **unverdorbenen** örtlichen **Behandlungsmittels**
völlig grundlos geworden.

Ihre eigene **Ueberzeugung** sowie die **einzelnen glänzenden**
Anerkennungen werden Ihnen dies **bestätigen.**
Fast gänzlich
schmerzloses Zahnziehen 1 Mark.

Urteile: Für vollkommen **schmerzloses Ziehen** mehrerer
Zähne spreche ich meine **größte Anerkennung** aus.
Galle, im **Mai 1911.** **Direktor L., Halle.**

Zahnpraxis Rudolf Moehring

Halle a. S., **Rannischestraße 1^a.**
Im **In- u. Auslande** bei **Zahn- u. Hilfszahnärzten** affiziiert.

Räder

von 26,50 Mk. an, Gummi **bagu**,
Aufsätzen von 1,87 Mk. an,
Schläuche von 1,87 Mk. an.

Luftpumpen	40	Schläuche	20
Reifen	60	Schraubenschlüssel	20
Werkzeuge	30	Lehrwagen	10
3 Stück	10	Taschenlampen	10
Größe	10		
Ketten	10		

Aug. Kraft, Halle a. S.
Sauptgeschäft: **Gröbnerstr. 51**
Filiale: **Gröbnerstr. 44**
Gleichen, Gollersdorfstr. 90.
Weidenfels, Gollersdorfstr. 90.

Wohnungs- Einrichtungen

in nur **solider Ausführung**
zu
M. 400 500 600 700 800 etc.
empfehl

G. Schable,
Gr. eigne **Werkstätten**,
Gr. **Märkerstr. 26.**
Kataloge gratis und **franko.**

Achtung! Achtung!

Fahrräder

wirden **schonungslos repariert**,
emailiert und **vernickelt** bei
Otto Nänisch, Turmstr. 156.
Auf **Wunsch** werden **Räder** ab-
geholt u. **losgel.** wieder **ausgel.**

Kirchensteuer u. Kirchenaustritt

in **Preußen.**
Preis 20 Pf. - **Porto 3 Pf.**
Zu **bestellen** durch die
Volks-Buchhandlung
Ganz 42/43.

Frisches Kommißbrot

a **Stück 40 Pf.** bei
H. Ackermann, Strasse 61.
Marsdenberg-
strasse 61.

Zuglich frisch:
Braunbier, p. Ltr. 12^{1/2} Pf.
Wetzenbier . . . 15 Pf.
Jeden **Mittwoch:**
Weißbier p. Ltr. 12^{1/2} Pf.
zum **Geistlichen.**

Schwemme-Bräuerei.

Verkauf **montags** von **früh 6**
bis **abends 6 Uhr.**

Jagrad-Fahrräder

Reparatur,
Büchlein, **Prachtkatalog**
(mit **Beil.** gratis)
erschienen **viertel-**
jährlich am **1. Juni**.

Deutsche **Wagen- und Fahrrad-Fabriken**
in **Kronenau (Hess) Nr. 14**

Waschgefäße

dauerhaft und **billig**, große **Aus-
wahl.** **Wäscherei** **Schäfershof 1.**

Sutterfactoffeln

große **Ware**, **offert** **billigst**
Otto, Riemerstr. 4, Tel. 3829.

2 Waggon Schweizer Käse

Pfd. 110 u. **90** Pf.

sehr schöne, vollaftige Ware.

2 Waggon Limburger Käse

Pfd. **40** Pf.

hochfeinste, speckige Alpenware.

F. H. Krause.

13 eigene Geschäfte. Tel. 2391.

Der Bundestag des Arbeiterfängerbundes.

Während der Pfingstfeiertage tagte im Arbeiterheim in Leipzig der zweite Bundestag des Deutschen Arbeiterfängerbundes. Der vom Bundesvorsitzenden Meyer-Berlin erlassene Geschäftsbericht ergab eine erhebliche Zunahme der Mitgliederzahl, die inzwischen die 150.000 weit überschritten hat. Besonders legte die Bundesleitung Wert auf die Verschmelzung der kleineren Vereine zu großen künstlerisch leistungsfähigen Organisationen. Auch in der Angelegenheit kommt die gesunde innere Kraft zum Ausdruck. Über 80 Rufführer hat jetzt der Bund in eigenem Besitz, und bald dürfte der Zeitpunkt kommen, wo man auch den höchsten Ansprüchen genügen könne. In der Agitation weist der Bundestag eine Reihe neuer Wege an, worunter besonders wertvoll ist die von vielen Rednern unterhaltene Anregung, in der Partei mehr Verbindung zu suchen, um das Verhältnis zwischen Arbeiterbewegung und Arbeiterfängerbund inniger zu gestalten. Viel zur Klärung wurde die Behandlung der Frage in Zusammenhang mit der Volksbildung auf einem deutlichen Parteitag beitragen. In großen und ganzen fand die Tätigkeit der Bundesleitung allseitige Zustimmung und wurde ihr einstimmig Debatte erteilt. Eine Resolution wurde angenommen, die die Vorschläge der Diskussion zusammenfaßt, für die Agitation neue Möglichkeiten schafft. Die Meinung verschiedener Redner, das Gute in den Kontraktionen zu nehmen, wo es geboten wird, mit besonderer Berücksichtigung des Fernstudiums, fand die Zustimmung des Bundestages. Den Schluß des ersten Verhandlungstages bildeten die Debatten über Verschmelzung, wozu eine besonders eingetragene Kommission näher Vorarbeiten machte. Im allgemeinen herrschte aber auch hier der Wunsch vor, eine Zusammenlegung der Gefängnisbestrebungen in den Städten herbeizuführen, nur so könnten die Bildungsbestrebungen des Proletariats unterstützt und gefördert werden.

Am zweiten Verhandlungstage wurden zunächst die Anträge beraten, die andere Einteilungen der Agitationsbezirke vorsehen und die Wünsche in bezug auf das Werbematerial. Unter diesen Anträgen befand sich auch eine Anregung zur Gründung von Jugendbüros. Von Schmeißer vertreten wurde dieser Antrag scharf bekämpft, ebenso von anderen Rednern, die darin ein Konkurrenzunternehmen gegen die Jugendorganisationen erblickten. Man wollte die Jugend einzig und allein der Partei überlassen und erst später durch zur Sängerbewegung heranziehen. In diesem Sinne wurde nach längerer Debatte schließlich auch beschlossen.

Hefige Debatten schlossen sich dann über die Arbeiterfängerzeitung an. Verschiedentlich sind von den Bezirken Anträge gestellt worden, die Zeitung allein, auch den passiven Mitgliedern, zugänglich zu machen, andere Anträge forderten ihres Erscheinen und eine dritte Richtung wünscht bessere sachwissen-

schaftliche Ausgestaltung. Hierzu sprechen eine große Reihe Redner, die im Grunde alle darin einig sind, daß vorläufig, wenn keine Beitragserhöhung beschlossen wird, diese Anregungen nicht auszuführen sind. Es wird schließlich beschlossen, die Erklärungsweise beizubehalten, aber dem Bundesvorstand zu ermächtigen, den Umfang der einzelnen Nummern selbständig zu bestimmen. Über das Verhältnis der Parteipresse zu den künstlerischen Bestrebungen der Arbeiterfänger gehen die Meinungen darin, daß es in der letzten Zeit etwas besser geworden ist, was wohl auch den großen leistungsfähigen Chören zu danken ist. Folgende Resolution fand einstimmige Annahme: Nach dem Zeugnis weitest Kreise der Arbeiterbewegung ist es den im Deutschen Arbeiterfängerbund vereinigten Arbeiterfängervereinen gelungen, den Beweis ihrer Existenzberechtigung zu erbringen durch anerkannt hohe Leistungen, namentlich durch die Mitwirkung bei bildenden und künstlerischen Veranstaltungen der Bildungsanstalten der modernen Arbeiterbewegung. Die Generalversammlung erklärt unter besonderem Hinweis auf den § 2 des Statuts, daß sie in der lauffähigen Unterstützung der Arbeiterbildungsbestrebungen auch weiterhin die vornehmste Aufgabe aller Arbeiterfängervereine in Stadt und Land erblickt. Der Deutsche Arbeiterfängerbund, dem gegenwärtig 2500 Vereine mit 150.000 Mitgliedern angehören, bittet den Gewerkschaftsverband und den nächsten Parteitag der sozialdemokratischen Partei, von dieser Erklärung Kenntnis zu nehmen.

Genosse Alex Kaiser-Berlin wurde einstimmig als besoldeter Sekretär wiedergewählt, ebenso Genosse Meyer-Berlin als Vorsitzender. Der Sitz des Bundes bleibt Berlin, der der Kontrollkommission in Leipzig. Schmitz-Leipzig bleibt Schmann dieser Kommission. Der nächste Bundestag findet 1914 in Leipzig statt.

Generalversammlung des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

Mannheim, den 7. Juni 1911.

2. Verhandlungstag. — Vormittags-Sitzung. Bei Öffnung der Sitzung lag ein Antrag auf Schluß der Debatte vor, der dann auch angenommen wird. Es folgten persönliche Bemerkungen. Cohen bemerkte, als Vertreter der Generalkommission fühle er sich verpflichtet, die Angriffe, die Ernst gegen die Gewerkschaftsschule gerichtet habe, zurückweisen zu müssen. Nach persönlichen Bemerkungen von Dittmann und Kirbis erklärte Köler, daß seine nach Saunburg gerichtete Mitteilung, ob sie Streikbrecher schon gefunden hätten, in überzogener Weise gemeint war.

Es wurde nachdem die Frage der Verschmelzung des Schmiedeverbandes mit dem Metallarbeiterverband verhandelt. Darauf erhält Schilde das Schluß-

wort zum Geschäftsbericht. Er macht zunächst einige Richtigstellungen in der Hamburger Sache und wendete sich sodann den einzelnen Anträgen zu. Er beantwortete eine vorliegende Beilegung der Angekligten im Zentralbureau, die die Generalversammlung bitten, den Angekligten eine Gehaltsaufbesserung von monatlich 30 Mark zu gewähren. Er tritt hierbei bei der geltend gemachten von Gewerkschaften angeführten schieferen Stellung der Gewerkschaftsbeamten voll bei. Eine ganze Reihe von Anträgen auf Schilde dem Vorstand zu überweisen, so die, die sich auf die Agitation statistischer Erhebung, Berufskonferenzen bezogen. Zu dem Antrage, der die Bildung der Mitglieder befristet, und deren Besuch der Parteischule, bemerkte Schilde, daß er auch hier der Meinung Gewerkschaft sei, ebenso in der Maifeiertage. Es folgen Abstimmungen über vorliegende Anträge.

Die meisten der Anträge werden dem Vorstande überwiefen. In Sachen der Verschmelzung mit dem Schmiedeverband wird eine Resolution angenommen, in der es unter anderem heißt: Die Generalversammlung erklärt ausdrücklich, daß zu einer Änderung der Organisationsform keine Veranlassung vorliegt. Da unter der bestehenden Form die Organisation allen Berufen, dem kleinen sowohl, wie auch dem größten, bisher in jeder Beziehung gerecht werden konnte.

Admittags-Sitzung.
Ein Antrag auf Anstellung einer Agitatoren für Rheinlands-Bezirk wird dem Vorstande überwiefen. — Eine längere Debatte entzündet über den zweiten Teil eines Antrages aus Saagen, der den Verbandsvorstand beauftragt, das Delegationsrecht für die Parteischule voll auszunutzen. Der Antrag wird in namenhafter Abstimmung mit 143 gegen 64 Stimmen abgelehnt.

Nachdem folgt eine längere Debatte über die Anträge Barman und Halle a. S., die für Arbeitsruhe am 1. Mai eintreten. Die Diskussion hierüber wird morgen fortgesetzt, da um 4 Uhr nachmittags Schluß der Sitzung eintritt.

Gewerkschaftliches.

Eine Auflage von 50.000

hat jetzt die Verbandszeitung des Verbandes der Brauerei- und Mühlenarbeiter erreicht. Die Organisation der Brauereiarbeiter wurde 1891 aus dem früheren unternehmerfreundlichen Verband der Brauer geschaffen und 1893 auf alle Brauereiarbeiter ausgedehnt. Mit kaum 1000 Mitgliedern begann sie ihre Wirksamkeit. Die Entwicklung der Organisation an der Auflage der Verbandszeitung (früher Brauerzeitung oder Brauereiarbeiterzeitung) gemessen, war folgende: Auflage 1892: 3000, 1897: 8400, 1902: 15.800, 1907: 39.200 und jetzt 50.000. Am 1. Oktober 1910 kamen die Mühlenarbeiter hinzu, wodurch sich die Auflage der Verbandszeitung von 44.600 auf 49.000 hob. Der Aufstieg war ein

3 Extra-Verkaufstage für Haus und Küche

Sonntag ☐ Montag

Soweit Vorrat.

Granul. Kernseife	30 Stk.	Toilettenpapier	22 14 6 Stk.	Kleiderbügel	mit Eisenritzer	32 Stk.	Goldrandbecher	7 Stk.	Satz Milchöpfe	mit Borz. bunt def.	6 Stk.	95 Stk.		
Eisenblechseife	3 Stk.	Aermelbügelbretter	75 45 32 Stk.	Schneerücher	23 18 9 Stk.	Buchstabenbecher	in Goldbr.	16 Stk.	Goldhandtassen	mit Borz.	6 Stk.	95 Stk.		
Glycerinseife	8 Stk.	Waschbretter	85 65 45 Stk.	Staubbesen	95 65 45 Stk.	Zitronenpressen	8 Stk.	Tassen	mit Borzellan	6 Stk.	95 Stk.			
Lilienmilchseife	3 Stk.	Plättbretter	2 45 1 95 95 Stk.	Handteger	50 38 23 Stk.	Kinderflaschen	3 Stk.	10 Stk.	Tassen	Rosenmuster	3 Stk.	95 Stk.		
Waschbän	5 Beutel	Metaltputzrücher	doppelt	Schrubber	24 16 Stk.	Wassergläser	10 8 5 Stk.	8 6 4 Stk.	Kuchenteller	mit Borz. grün Rot	2 Stk.	95 Stk.		
Putzpomade	4 Dosen	Wäscheklammern	Schrot	Schwerbürsten	20 15 10 Stk.	Glasteller	8 6 4 Stk.	12 Stk.	Frühstückservice	in Zinkblech	95 Stk.			
Bleichsoda	Palet	Fensterschwämme	25 18 Stk.	Messerputzbänke	24 18 10 Stk.	Weingläser	auf hob. Fuß	18 12 Stk.	Bejenners	grün Rot	95 Stk.			
Fettseife	franz. Form. 6 Stk.	Lofschwämme	14 10 Stk.	Fleischklopper	18 9 Stk.									
Glühstoff	Ration	22 Stk.	Butterbrotpapier	Ration	12 Stk.	Spirituskocher		23 Stk.	Butterkühler ohne Eis		45 Stk.	Obstservice	7 teilig, mit Borz. bunt def.	95 Stk.

Gratis! Jedem Kinde in Begleitung eines Erwachsenen beim Einkauf von 50 Stk. an Lebensm. ausgef. 1 reizendes Geschenk Gratis!

- Frische Salat-Gurken 15 Stk.
- Haushaltschokolade 58 Stk.
- Blockschokolade 58 Stk.
- Kakao 60 Stk.



- Zitronen 10 Stk. 30 Stk.
- Russ. Sardinen 6 Stk. 23 Stk.
- Anchovis 6 Stk. 23 Stk.
- Puddingpulver 10 Palet. 38 Stk.

Grosse Ulrichstrasse 54.

Walhalla-Theater

Direktor u. Dirigent: Paul Bittges.

Beispiellose Erfolge!

Winter-Tymians

Deutschlands beste Truppe.

Lachen! Lachen! Lachen!

Heute und folgende Tage:

Sylvare im elegant. Hosenrock.	Becker im urkom. Hosenrock.
Voigt ein flotter Barbier.	Barra Glänzender Musikant.

Schlussnummer: **Lehmans Sommerfrische!** Zum Schreiben!

8 Uhr 20 Vorzugskarten gültig! Täglich!

Burg-Kino, Triftstrasse 22.

Heute, Freitag, den 9. Sonntag, den 11. Juni: Komplotz unter Ludwig XIII., bitter. Drama. Die Jubianerin, span. Drama. Einnahme von Saragossa, herrl. Drama. Die schöne Wiganerin, interessantes Drama. Der schönste Haube, heute treibt Binterport, Wilsons Opfer, Ein als Frauenrechtler, alles großartiger Humor. Eine Protobijagd, und Streckenjagd, herrliche Naturaufnahme.

Holzarbeiter-Verband, Halle S.

Sonabend den 10. Juni, abds. 8 1/2 Uhr, im Gasthof „Drei Könige“, Kl. Klausstr. 7:

Sektions-Versammlung

der Modell- u. Fabrikarbeiter und der Stellmacher.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen erwidern **Die Sektionsleitungen.**

Zentralverband der Schmiede Deutschlands,

Zahlstelle Halle a. S.

Sonabend, den 10. Juni, abds. 8 1/2 Uhr, im Englischen Hof, Großer Berlin 14:

Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

1. Regelung der Grenzstreitigkeiten.
2. Unsere Bewegung in den Kleinbetrieben.
3. Verbandsangelegenheiten.

Die Verwaltung.

Gerbstedt.

Sonntag, den 11. Juni, nachmitt. 3 1/2 Uhr:

Große öffentliche Volksversammlung

im Gasthof Insel Helgoland.

Referent: Reichstagsabg. **Ad. Albrecht-Halle.**

Zahlreiches Besuch erwartet **Der Einberufer.**

Achtung!

Am Sonntag den 11. Juni 1911, abends 7 1/2 Uhr, im Geschäft des Herrn R. Wieprich

in Gonna öffentl. Volksversammlung.

Tagesordnung:

Die gegenwärtige politische Lage.

Referent: Reichstagsabg. **M. Wicklein, Nordhausen.**

Alle über 18 Jahre alten Personen und besonders die Frauen sind herzlich eingeladen. **Der Einberufer.**

Sozialdem. Verein Wahlkreis Merseburg-Querfurt

Distrikt **Altranstädt und Umg.**

Sonabend den 10. Juni abends 8 Uhr im Gasthof zu Witzohersdorf

öffentliche Volks-Versammlung.

Tagesordnung:

Der Reichstag und die politische Lage.

Referent: **G. Wittig, Leipzig.**

Zahlreichem Besuch sieht entgegen. **Die Distriktsleitung.**

Gasthof „Zum weißen Röhl“ Diemitz.

Sonntag früh: **Spektakel.**

Preisregeln u. s. w.

Dieszu ladet ergebenst ein **Heinrich Meisel.**

Für die Inserate verantwortlich: Rob. J. Ign. — Druck der Halle'sch. Genossensch.-Buchdruck. (G. G. m. b. H.) — Verleger: norm. Aug. Groh, jetzt H. Jäh nig. — Samtl. i. Halle a. S.

„Volkspark“.

Tel. 1107. Burgstrasse 27. Tel. 1107.

Motto: Im eigenen Lokale fühlt man sich am wohlsten!

Sonabend, 10. Juni, abends 8 Uhr im grossen Saale Sozialdem. Verein f. Halle u. Saalkr., 16., 17. u. 18. Distrikt

Sommernachts-Ball mit humorist. Unterhaltung.

Sonntag, 11. Juni, von 4 Uhr an: **Gr. Frei-Konzert.**

Im grossen Saal: **Fest-Ball** des Freien gemischten und Frauen-Chors.

Dienstag, 13. Juni, abends 8 Uhr:

Beginn der Abendkonzerte.

An diesem Tage findet ein **Grosses Instrumental-Konzert** der gesamten Engelmannschen Kapelle statt. Kein Arbeiter sollte sich den Genuss eines Konzertes in dem herrlichen, staubfreien Garten des Volksparks entgehen lassen.

Grosser Mittagstisch von 12—3 Uhr. Reichhaltige Tageskarte. **Vorzügliche, reichhaltige Abendkarte.** **Gutgepflegte Freyberg-Biere.**

Einem recht zahlreichen Besuche sieht entgegen **Die Geschäftsleitung.**

Deutscher Bauarbeiter-Verband, Halle a. S.

Zweigverein

Achtung! Maurer u. Bauhilfsarbeiter Achtung!

von Halle und Umgegend!

Dienstag, den 13. Juni 1911, abends 6 1/2 Uhr (gleich nach der Arbeit), im Volkspark, großer Saal:

Gemeinsame Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Die Beschlüsse des Arbeitgeberverbandes für das Baugewerbe zu Halle, betreffs einseitige Festsetzung der Löhne für Junggefallen, und Bericht über die Sitzungen der Schlichtungskommission.
2. Bericht über die Grenzstreitigkeiten.
3. Ergänzung der Vergnügungskommission.

Kollegen! Zu dieser wichtigen Versammlung ist es Pflicht, daß ein jedes Mitglied mit großem Interesse und Eifer dafür sorgt, daß diese Versammlung gut besucht wird. Vor allem müssen die Junggefallen vollzählig erscheinen.

Mitgliedsbuch legitimiert. **Die Ortsverwaltung.**

NB. Die Kollegen werden ersucht, am Dienstag, den 13. Juni, eine **Büchertour** auf allen Bauten vorzunehmen.

Transportarbeiter Crothas.

Sonabend den 10. Juni abends 7 1/2 Uhr im **Trothaer Schloßsohn:**

Öffentl. Versammlung

Tagesordnung:

Was ist und was will der sogenannte freie Geschirrführerverein?

— Diskussion. — Diskussion. — Alle Berufskollegen sowie die Mitglieder des Geschirrführervereins sind freundlichst eingeladen. **Der Einberufer.**

Allgemeiner Konsum-Verein, Zscherben. E. G. m. H.

Sonntag den 11. Juni nachmittags 1/4 4 Uhr im kleinen Saal des Herrn Steinkopf

ausserordentl. Generalversammlung.

Tagesordnung: Statutenänderung. **Der Vorstand.**

Aufsichts-Bestarten

empfehlen **die Volksbuchhandl.**

Picknickdosen

empfehlen **G. m. H. C. F. Ritter** Leipzigstrasse 90.

Haben Sie schon meine Spitzkugeln (Honigkuchen mit Schokolade überzogen) probiert? Ich möchte Sie gern als Kunden haben. **Carl Boock,** Dreiecksstrasse 1, u. Markt, Hotel Turm 2. Panama-Stroh-Hüte Klapp-Mützen Sport-Friedr. Koch, empfehlen gut u. billig **Friedr. Koch,** Leipzigstrasse 73.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Siehe die kurze Zeit: **„Der Polizeihund“**, **„Der Hund“**, **„Sherlock Holmes“**, **„Heberall Tagesgespräch“**

Rucksäcke

für Damen, Herren und Kinder. **G. m. H. C. F. Ritter** Leipzigstrasse 90.

Aktuell.

Die Sozialpolitik der Sozialdemokratie.

Eine sehr zeitgemäße und wertvolle Broschüre des hiesigen Arbeitersekretärs **Friedrich Meits.**

Jeder Arbeiter muß diese aufklärende Arbeit in eigenen Zuteile lesen.

Preis nur 25 Pfennig.

Zu beziehen durch alle Anst.träger und durch die **Büchereihandlung,** Halle a. S., Post 42/43.

Jugend

verleiht ein reiches, ingenieurbildendes Material, ein reiner, harter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die edle **Stiefenpers - Vitellinisch - Creme** von **Bergermann & Co.,** **Reichstr. 48,** **Gustav Fuhrmann, Reichstr. 31,** **Fritz Müller, Zalamstr. 48,** **Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31,** **Alfred Reubke, Reilmstr. 10,** **Rosen-Apothek, Triftstr. 29,** **St. Nikolausstr. Felix Str.**

Der Verkauf in der ersten Etage

bringt durch **Ersparung** hoher Bodenmiete **erhebliche Vorteile** bei jedem Einfluß in der **Büchereihandlung** von **Sternfeld,** **Gr. Ulrichstr. 20, 1. Etage,** neben jetzigem Laden. Mitglied d. Stad.-Rat-Ver. 5% Rabatt.

Kurzgepflückte frische Kamillen

kaufst jedes Quantum **Teefabrik Gr. Märkerstr. 7.**

Rossfleisch!

Diese Woche wieder ff. **Alles übrige wie bekannt nur delikater bei A. Thurm,** **Reilstrasse 10.**

Kopfläufe

mit **Butter** wie auch **Stiche** und **Wangen** sind über **„Juni“** & **„1. 50 Pf.“** bei **Wittig & Co.,** **Gr. Ulrichstr. 30,** **„Kammerberg“** **Sanitäts-Regie**